



**Otterstedt, C. (2007): Mensch und Tier im Dialog  
Kommunikation und artgerechter Umgang mit Haus- und Nutztieren, Methoden der  
Tiergestützten Arbeit und Therapie, Kosmos Verlag Stuttgart.**

Tiere bereichern das Leben vieler Menschen. Bei der tiergestützten Arbeit bringen sie Wärme und Freude in Altenheime, Schulen und therapeutische Einrichtungen. Der dabei stattfindende Dialog zwischen Mensch und Tier gelingt um so besser, wenn wir die Ausdrucksmöglichkeiten des Tieres kennen und wissen, wie wir mit ihm in Kontakt, "ins Gespräch" kommen können. Dies zeigt Carola Otterstedt nachvollziehbar und sehr einfühlsam. Sie stellt darüber hinaus die Methoden und die Qualitätssicherung der tiergestützten Arbeit vor. Viele praktische Tipps zur artgerechten Haltung tragen zusätzlich dazu bei, dass sich die Tiere rundum wohlfühlen.

---

## Inhalt

### Einleitung

1. **Tiere in unserem Alltag**
2. **Im Dialog mit der Natur**
3. **Der sensible Dialog in der Mensch-Tier-Begegnung**
4. **Voraussetzungen und Vorbereitungen für die praktische Arbeit mit Tieren**
  - 4.1. Voraussetzungen und Vorbereitungen für den Menschen
  - 4.2. Einblick in die rechtlichen Anforderungen bei der gewerbsmäßigen Haltung von Tieren
  - 4.3. Kauf von Tieren – Chancen und Möglichkeiten für Züchter und Käufer
  - 4.4. Artgerechte Haltung von Tieren
  - 4.5. *Brücken zwischen Tier und Mensch* - Bauliche Voraussetzungen
  - 4.6. Vorbereitungen zum tiergestützten Einsatz
5. **Der sinnvolle Umgang mit Haus- und Nutztieren**
  - 5.1 Hunde
  - 5.2 Katzen
  - 5.3 Kleintiere
    - 5.3.1 Chinchilla
    - 5.3.2 Kaninchen
    - 5.3.3 Mäuse & Ratten
    - 5.3.4 Meerschweinchen
  - 5.4 Fische
  - 5.5 Vögel & Geflügel
    - 5.5.1 Wildvögel
    - 5.5.2 Ziervögel
    - 5.5.3 Enten, Gänse, Hühner & Tauben
  - 5.6 Schafe & Ziegen
  - 5.7 Schweine
  - 5.8 Rinder
  - 5.9 Reit- und Wandertiere
    - 5.9.1 Alpaka & Lama
    - 5.9.2 Esel
    - 5.9.3 Pferde, Miniaturpferde & Ponys
  - 5.10 Tiere anderer Arten
    - 5.10.1 Heimische Insekten & Kriechtiere
    - 5.10.2 Schildkröten & Frösche
    - 5.10.3 Schmetterlinge
    - 5.10.4 Schnecken
    - 5.10.5 Spinnen
6. **Methodische Ansätze in der tiergestützten Arbeit**
  - 6.1. Die 5 Grundmethoden der tiergestützten Arbeit
    - 6.1.1 Die Methode der *freien Begegnung*
    - 6.1.2 Die *Hort*-Methode

- 6.1.3 Die *Brücken*-Methode
- 6.1.4 Die *Präsenz*-Methode
- 6.1.5 Die Methode der *Integration*
- 6.2. Arbeitsbereiche der professionellen tiergestützten Arbeit
  - 6.2.1 Tiergestützte Pädagogik
  - 6.2.2 Tiergestützte Therapie
  - 6.2.3 Tiergestützte Logopädie, Physio-, Ergotherapie, MMP
  - 6.2.4 Tiere in Sozialprojekten, Arbeits- und Begegnungsstätten
  - 6.2.5 Rehabilitationszentrum für tiergestützte Förderung und Therapie
- 6.3. Themenübergreifende Methodenbeispiele
  - 6.3.1 Tiergestützte Wahrnehmungssensibilisierung
  - 6.3.2 Der Hindernis-Parcour
  - 6.3.3 Das Katzen-Spiel
  - 6.3.4 Die assoziative Alternative
  - 6.3.5 Die Beobachtung von Tieren
  - 6.3.6 Den Tieren auf der Spur
  - 6.3.7 Die drei Elemente
  - 6.3.8 Die Blütenuhr
  - 6.3.9 Tierische Sprachspiele
  - 6.3.10 Kreative Methoden
  - 6.3.11 Zirsensische Übungen
  - 6.3.12 Der Tierpark
  - 6.3.13 Tiergestützte Arbeit mit *partico*
- 7. **Qualitätssicherung und zukunftsorientierte Ansätze**
  - 7.1. Qualitätssicherung in der tiergestützten Arbeit
    - 7.1.1 Die Rolle des Begleiters
    - 7.1.2 Erstellen eines projektbezogenen Konzeptes
    - 7.1.3 Standards, Kennung und Qualitätssicherung
    - 7.1.4 Dokumentation der tiergestützten Arbeit
    - 7.1.5 Fachliche Weiterbildung
    - 7.1.6 Der *Qualifizierte Fachberater*
  - 7.2. Zukunftsorientierte Ansätze
    - 7.2.1 Möglichkeiten und Grenzen in der Forschung
    - 7.2.2 Studie zu Kriterien der Tierwahl
    - 7.2.3 Sammeln von Daten für Studien zur tiergestützten Arbeit
    - 7.2.4 Forschungsgruppe *Mensch-Tier-Kommunikation*

Index

---

## Rezensionen

### ***TTEAM News International, 3.08, Lily Merklin***

Das aufwendig gestaltete Buch von Carola Otterstedt ist reich bebildert und wirklich eine Augenweide. Auch der Text liest sich sehr angenehm und ist gleichsam informativ und unterhaltsam. Die Autorin stellt verschiedene Ansätze und Methoden des Mensch-Tier-Kontaktes vor und beschreibt ihren Einsatz im therapeutischen und pädagogischen Kontext. Dabei liegt ihr immer das Wohl der Tiere am Herzen – sowohl in den Kontakt-Situationen als auch „zu Hause“, also dort, wo das Tier gehalten wird. Ganz Wissenschaftlerin, widmet sie außerdem einen Teil des Buches dem Thema der Qualitätssicherung und Evaluation – zwei Bereiche, die vor lauter Begeisterung nur zu leicht untergehen.

### ***anima - Zeitschrift für Tierrechte, Frühjahr 2008, 17. Mai 2008***

Das Buch wendet sich einmal an alle, die mit einem Tier zusammen sein wollen und zum anderen an alle, die mit Tieren Menschen helfen wollen, ob in Altenheime, Schulen und therapeutische Einrichtungen. Es gibt dazu eine Fülle von Information über artgerechte Behandlung, das Verstehen der Tiere, die Arbeit mit Tieren, im allgemeinen und bezogen auf die einzelne Tierarten. Ein wertvolles Buch, das nur Menschen, die aus ideologischen Gründen jede Verbindung zwischen Mensch und Tier unstatthaft halten, ablehnen werden. Die Einstellung der Autorin illustriert ein Satz aus dem Interview mit der Zeitschrift "Ein Herz für Tiere": "Eine Beziehung kann ich zu jedem Tier entwickeln. Zu einer Meise, einer Krähe." Otterstedt fährt fort: "Aber natürlich! Viele haben das Bedürfnis, einmal im Leben mit einem Delfin zu schwimmen. Ich brauche keinen Delfin. Ich finde es ebenso aufregend, wenn sich eine Libelle auf meine Hand setzt."

### **Naturarzt 4/2008 sk**

Wie wir mit Tieren kommunizieren. Können wir mit Hunden, Katzen, Mäusen „sprechen“? Können Tiere uns helfen? Dieses interessante Buch zum Umgang mit Tieren gibt Antwort: Dr. Carola Otterstedt richtet sich an Tierliebhaber, Haus- und Nutztierhalter sowie professionelle Begleiter „tiergestützter Arbeit“ (z.B. in Pädagogik und Therapie). Sie erklärt die Laute und Körpersprache der Tiere und zeigt, wie wir mit ihnen in ihrer Sprache kommunizieren können. Anhand zahlreicher Beispiele, mit Hilfe von vielen Fotos und Zeichnungen werden die spezifischen Ausdrucksweisen der einzelnen Tierarten beschrieben. Die Palette des Ratgebers umfaßt aber auch, was man beim Kauf, der Haltung und dem professionellen Einsatz des Tieres beachten muß.

### **Bildungsjournal 1/2008 Alfons Fallmann**

Die Autorin des Buches Mensch und Tier im Dialog, Dr. Carola Otterstedt, absolvierte ihr Studium der Geisteswissenschaften und Verhaltensforschung in München. Seit 1999 beschäftigt sie sich intensiv mit den positiven Effekten der Mensch-Tier-Beziehung. Diese Forschungen waren die wissenschaftliche Grundlage für ihr erstes Buch "Tiere als therapeutische Begleiter", welches einen umfassenden Überblick über das Thema "Tiergestützte Pädagogik - Tiergestützte Therapie" bietet. Gemeinsam mit dem Psychologen Prof. Dr. Erhard Olbrich, der international als Dozent und Fachberater für tiergestützte Pädagogik und Therapie tätig ist, hat sie 2003 "Menschen brauchen Tiere" veröffentlicht. 2007 gründete Carola Otterstedt die Stiftungsinitiative Bündnis Mensch & Tier, welche sich für eine nachhaltige Förderung der Mensch-Tier-Beziehung in der Gesellschaft einsetzt ([www.buendnis-mensch-und-tier.de](http://www.buendnis-mensch-und-tier.de)). Im Oktober dieses Jahres erschien ihr aktuelles Buch "Mensch und Tier im Dialog": Bei der tiergestützten Arbeit bringen Tiere Wärme und Freude in Altenheime, Schulen und therapeutische Einrichtungen. Der Dialog zwischen Mensch und Tier gelingt umso besser, wenn wir die Ausdrucksmöglichkeiten des Tieres kenne und wissen, wie wir mit ihm in Kontakt, "ins Gespräch" kommen können. Dies zeigt Carola Otterstedt nachvollziehbar und sehr einfühlsam. Sie stellt darüber hinaus die Methoden und die Qualitätssicherung der tiergestützten Arbeit vor. Somit gibt das Buch einen umfassenden Einblick in Grundlagen und Praxis tiergestützter Arbeit, veranschaulicht in zahlreichen Illustrationen.